

01. Juni 2022

Entsorgungsbetrieb

Entsorgungs- und Servicebetrieb sammelt alte Handys

Informationsstand des Entsorgungs- und Servicebetriebes am kommenden Dienstag

"Handys raus!" unter diesem Motto steht ein Informationsstand des Entsorgungs- und Servicebetriebes (ESB) am kommenden Dienstag, 7. Juni. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr nimmt Abfallberaterin Petra Tacke auf dem St. Georgs Platz in der Nähe des Brunnens alte Handys an. Die Geräte werden danach fachgerecht recycelt, eventuell vorhandene Daten werden garantiert zerstört, teilt die Stadt Bocholt mit.

Nach Angaben des NABU befinden sich mehr als 100 Millionen alte oder defekte Handys in deutschen Haushalten. Oftmals lagern in den Schubladen noch alte Schätzchen, die man nicht mehr gebraucht, aber als Reserve aufbewahrt für den Fall, dass eins kaputt geht.

In der Regel bleiben sie dort ungenutzt. Die Geräte enthalten jedoch wertvolle Materialien, die für die Schublade zu schade sind. Zur Herstellung eines Smartphones oder Handys werden 60 verschiedene chemische Elemente benötigt, die weltweit abgebaut werden.

Handyrecycling schont Ressourcen

Durch die Wiederaufbereitung von Althandys können immerhin 17 Metalle zurück gewonnen werden, und auch Kunststoffe lassen sich recyceln. Vor der Abgabe der Geräte sollten alle Daten gelöscht und die SIM- und Speicherkarte entfernt werden. Zudem sollten die Akkus aus den Geräten ausgebaut sein, sofern nicht festverbaut, und separat angeliefert werden.

Abgabe auch am Wertstoffhof

Bei der Aktion auf dem St. Georgs Platz handelt es sich um eine besondere Aktion der Abfallberatung, um auf unseren Umgang mit Handys hinzuweisen. Außerhalb dieser Aktion besteht die Möglichkeit gebrauchte Handys, zu den regulären Öffnungszeiten, am Wertstoffhof abzugeben.





*Der Entsorgungs- und Servicebetrieb sammelt alte Handys für das Recycling
© Stadt Bocholt*